

## Workshop FSU Jena am 29. / 30.03.2000 Modularisierung von Studiengängen

### Meldung zum Kurzreferat

Gerber,S.; Schötz,H.-P. (Universität Leipzig)

#### **“Moduldefinition und Modulanwendung in Modellstudiengängen der Informatik“**

Am Verbundprojekt “Modularisierung von Informatik-Studiengängen“ sind die Hochschule Bremen, die FH Gießen-Friedberg, die Universitäten Leipzig und Ulm beteiligt. Für das Vorhaben liegt ein Arbeitsplan, der Meilensteinplan, mit den Arbeitsschritten: Entwicklung – Erprobung – Konsolidierung vor. Arbeiten zur Entwicklung und der Anlauf der Erprobung bildeten die Schwerpunkte seit IV/98.

Ein **Modul** wurde als inhaltlich zusammenhängender Lehrabschnitt definiert, der durch eine zu erbringende Prüfungsleistung oder sonstig überprüfbare Studienleistungen (Scheine) abgeschlossen wird. Ein Modul umfaßt in der Regel eine Lehrveranstaltung von ein oder zwei Semestern.

Ein Modul kann aus Teilmodulen bestehen, wobei die Teilmodule in der Regel einsemestrige Lehrveranstaltungen umfassen. Für die Teilmodule sind studienbegleitende Prüfungsleistungen zu erbringen.

Der **Modulinhalt** wird im Modulformular dokumentiert. Das Formular zum Modul- bzw. Teilmodul enthält:

- Modulname / Fachgebiet / Modul-Nummer
- Name des Lesenden / Semester
- Turnus / Typ der Lehrveranstaltung
- Lernziel / Teilnehmerkreis
- Lehrinhalt / Literaturempfehlungen
- Erwartete Vorkenntnisse / Teilnahmevoraussetzungen
- Beitrag zu anderen Modulen
- Prüfungsmodalitäten / Scheinvergabe
- Leistungspunkte / Stundenumfang.

Die Modulformulare bilden die Grundlage für einen **Modulkatalog**, der in der Erprobungsphase vorhabenbegleitend aktualisiert wird. Mit Hilfe des Modulkataloges können Kursangebote hochschulübergreifend und auch für die Wirtschaft entwickelt werden.

Die folgenden **modularisierten Studienmodelle** für Informatik-Studiengänge wurden für die Erprobung vorbereitet:

- **Diplomstudiengang** mit Grundstudium und Hauptstudium (Kernstudium und Spezialisierung) -- (Uni)
- Konsekutiver **Bachelor-/Master-Studiengang** -- (Uni)
- Konsekutiver **Bachelor-/Master-Studiengang** -- (FH)
- Gemeinsamer, übergreifender **Bachelor-/Master-Studiengang** -- (Uni und FH).

Die für die modularisierten Studiengänge entwickelten **Ordnungen** bzw. Änderungssatzungen sind den Entscheidungsgremien vorgelegt worden.

Die vorgesehenen Vergaberichtlinien für **Leistungspunkte** berücksichtigen das ECTS und die Empfehlungen des Fakultätentages Informatik. Bei FH-Studiengängen besteht aufgrund der Praxis-Ausrichtung eine stärkere Gewichtung der Credit-Point-Vergabe bei Praktika, Übungen, Laborarbeit und Projekten. Die Vergaberichtlinien liegen als CP-Packages vor.